

# Beschreibung des Bachelorstudiengangs Regie Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

---

## 1 Modulbeschreibungen Regie Schauspiel (Bachelor of Arts)

### Inhaltsverzeichnis

1	Modulbeschreibungen Regie Schauspiel (Bachelor of Arts) .....	1
1.1	Module Regie.....	3
1.1.1	Regie 1.....	3
1.1.2	Regie 2.....	4
1.1.3	Regie 3.....	5
1.1.4	Regie 4.....	6
1.1.5	Regie 5.....	7
1.1.6	Regie 6.....	8
1.1.7	Regie 7.....	9
1.2	Module Theorie .....	10
1.2.1	Theorie 1 .....	10
1.2.2	Theorie 2 .....	11
1.2.3	Theorie 3 .....	12
1.3	Module Schauspiel und Bewegung für Regiestudierende.....	13
1.3.1	Schauspiel/Bewegung 1 .....	13
1.3.2	Schauspiel /Bewegung 2 .....	14
1.3.3	Schauspiel/Bewegung 3 .....	15
1.3.4	Schauspiel/Bewegung 4.....	16
1.4	Wahlmodule .....	16
1.4.1	Wahlmodul 1 .....	17
1.4.2	Wahlmodul 2.....	18

1.5	Abschlussmodule .....	19
1.5.1	Abschlussmodul Theorie .....	19
1.5.2	Abschlussmodul Regie .....	20

Legende: E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; S = Seminar; SWS = Semesterwochenstunden; Credits nach ECTS: 1 Cr. = 30 Stunden.  
Zugrunde liegt eine jährliche Vorlesungszeit von 35 Wochen.

Begriffsbestimmung zur Art der Module: Pflichtmodule müssen mit allen Bestandteilen absolviert werden, bei Wahlmodulen besteht ebenfalls eine Belegpflicht bis zur Höhe der zugeordneten Credits, jedoch kann aus dem Angebot frei gewählt werden.

**1.1 Module Regie****1.1.1 Regie 1**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 1			RS-R-1
<b>ECTS-Punkte</b>	10			
<b>SWS gesamt</b>	10			
<b>Studiensemester</b>	1			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Regie- und Schauspielübungen (G)	70	50	4
	2.) Bühnenbild (S)	35	25	2
	3.) Einführung Bühnentechnik (S)	35	25	2
	4.) Einführung Licht (S)	35	25	2
<b>Inhalte</b>	Reflexion eigener wie fremder Ansprüche an den Regieberuf; Grundlagen szenischer Arbeit mit Schauspielstudierenden; Einführungen Bühnenbild, Bühnentechnik, Licht; das Verhältnis Bühne, Bühnenbild, Licht zur szenischen Arbeit in der praktischen wie theoretischen Erarbeitung.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis elementarer Bühnentechnik. Erstellung eines Lichtkonzeptes und Beleuchtungseinrichtung für ein szenisches Projekt / Studienprojekt I, Entwicklung der Beurteilungskraft für einen Bühnenraum, Erarbeitung erster kleiner Schauspielszenen. Erste Schritte zu einem Regiekonzept und einer Inszenierungsanalyse			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Künstlerisch-praktische Prüfung 2.) Erstellen eines Bühnenbilds 3.) Alternativen: Referat, Klausur oder mündliche Prüfung 4.) Erstellen eines Lichtkonzeptes			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandene Aufnahmeprüfung			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.1.2 Regie 2**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 2			RS-R-2
<b>ECTS-Punkte</b>	12			
<b>SWS gesamt</b>	10,5			
<b>Studiensemester</b>	2			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Regie- und Schauspielübungen 2 (Gruppenunterricht)	70	50	4
	2.) Schauspielenszenen – Regie (Gruppenunterricht)	26,25	33,75	2
	3.) Bühnenbild (Seminar)	35	25	2
	4.) Lichtgestaltung (Seminar)	35	25	2
	5.) Licht Studienprojekt I (STP I) (Projektarbeit)	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	Reflexion eigener wie fremder Ansprüche an den Regieberuf; Grundlagen szenischer Arbeit mit Schauspielstudierenden; Einführungen Bühnenbild, Bühnentechnik, Licht; Das Verhältnis Bühne, Bühnenbild, Licht zur szenischen Arbeit in der praktischen wie theoretischen Erarbeitung.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis elementarer Bühnentechnik. Erstellung eines Lichtkonzeptes und Beleuchtungseinrichtung für ein szenisches Projekt / Studienprojekt I, Entwicklung der Beurteilungskraft für einen Bühnenraum, Erarbeitung erster kleiner Schauspielenszenen. Erste Schritte zu einem Regiekonzept und einer Inszenierungsanalyse			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.+2.) Künstlerisch-praktische Prüfung 3.) Erstellen eines Bühnenbildmodells 4.) praktische Ausführungen von Lichtkonzepten 5.) Einrichtung und Betreuung der Lichteinrichtung STP I			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandenes Modul Regie 1			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.1.3 Regie 3**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 3			RS-R-3
<b>ECTS-Punkte</b>	15			
<b>SWS gesamt</b>	13,5			
<b>Studiensemester</b>	3			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Vorbereitung STP I (G)	70	50	4
	2.) Dramaturgische Übungen zum STP I (S)	35	55	3
	3.) Projekt – Regie (G)	70	50	4
	4.) Schauspielszenen-Regie (G)	26,25	33,75	2
	5.) Kostümbild (S)	35	25	2
<b>Inhalte</b>	Weiterführung der szenischen Arbeit mit Schauspielstudierenden; Dramaturgische Begleitung als Erweiterung des Blicks auf die szenische Arbeit; Erarbeitung eines Regiekonzeptes; Beschäftigung mit Grundbegriffen des Kostümbilds; Regieführen in einem freien Projekt: von der thematischen Findung über die Materialformung zur szenischen Realisierung			
<b>Qualifikationsziele</b>	Bewusstwerdung der Differenz und Chancen der Verständigung Schauspieler - Regisseur, erste inhaltliche gebundene Erarbeitung von szenischen Entwürfen; Einblicke in produktionsbezogene Dramaturgie; Versuch einer eigenen Inszenierungsanalyse; Bewusstwerdung von Projektarbeit als autonome Ausdrucksmöglichkeit jenseits des literarischen Textes			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Künstlerisch-praktische Prüfung 2.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur oder Hausarbeit 3.+4.) Künstlerisch-praktische Prüfung 5.) Erarbeitung von Kostümbildentwürfen			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandenes Modul Regie 2			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.1.4 Regie 4**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 4			RS-R-4
<b>ECTS-Punkte</b>	15			
<b>SWS gesamt</b>	6			
<b>Studiensemester</b>	4			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt STP I (Projektarbeit, angeleitete künstlerische Praxis)	-	240	8
	2.) Begleitende Dramaturgie zum STP I (S)	35	55	3
	3.) Projekt-Regie (G)	70	50	4
<b>Inhalte</b>	Erarbeitung eines konkreten Regiekonzeptes; angeleitete, begleitete und selbstständige Erarbeitung eines szenischen Projektes von 20 - 30 Min. Länge: das Studienprojekt I stellt die Arbeit mit Schauspielerinnen / Schauspielern in den Mittelpunkt. Daneben Fortführung des eigenen projektorientierten Arbeitens im Dialog mit Schauspielstudierenden.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Regieführen als reflektierte szenische Umsetzung einer Textvorlage wie einer konzeptionellen Vorbereitung, als Organisation von Licht, Ton, Raum, als Auseinandersetzung mit dem Schauspieler; Projektarbeit als gemeinsam erarbeitete Ausdrucksmöglichkeit mit Schauspielstudierenden			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Präsentation eines 20-30 min szenischen Projekts, 2.) Referat/Thesenpapier 3.) künstlerisch-praktische Prüfung			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandenes Modul Regie 3			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.1.5 Regie 5**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 5			RS-R-5
<b>ECTS-Punkte</b>	26			
<b>SWS gesamt</b>	2			
<b>Studiensemester</b>	5			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt II: Regie, Kostüm, Choreografie, Dramaturgie (Projektarbeit, angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	-	540	18
	2.) Theoretisches Begleitseminar zu STP II (S)	35	55	3
	3.) Programmhefterstellung	-	150	5
<b>Inhalte</b>	Angeleitete, begleitete und selbstständige Erarbeitung eines szenischen Projektes von 30 - 40 Min. Länge; Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit. Erste Zusammenarbeit mit Kostümbildstudierenden. Im Studienprojekt II wird eine komplexe Aufgabenstellung (z.B. eine dramatische Gattung, ein Autor, eine stoffgeschichtliche oder inszenierungsästhetische Problematik) unter theoretischen Aspekten und Aspekten der szenischen Realisation behandelt. Die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem erweiterten Arbeitsprozess erprobt und vertieft. Das STP II wird von einer künstlerischen/ einem künstlerischen und einer dramaturgischen Leiterin / einem dramaturgischen Leiter gemeinsam konzipiert und durchgeführt. Sie erörtern die Projekte mit den studentischen Teilnehmerinnen/ Teilnehmern am Ende des vorhergehenden Semesters. In der vorlesungsfreien Zeit sollen die Projekte vorbereitet werden.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit sowie in der praktischen wie theoretischen Auseinandersetzung mit den das Projekt begleitenden Regie-, Dramaturgie- und Kostümlehrenden. Regieführen wird reflektiert als bewusste Umsetzung einer Textvorlage wie einer konzeptionellen Vorbereitung, als Organisation von Licht, Ton, Raum, Bewegung, Kostüm, als Auseinandersetzung mit dem Schauspieler.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Präsentation eines 30-40 min szenischen Projektes 2.) Referat/Thesenpapier 3.) Programmhefterstellung			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandenes Modul Schauspiel 4			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.1.6 Regie 6**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 6			RS-R-6
<b>ECTS-Punkte</b>	26			
<b>SWS gesamt</b>	2			
<b>Studiensemester</b>	6			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Studienprojekt STP III: Regie, Bühne, Kostüme, Choreografie, Dramaturgie (Projektarbeit, angeleitete künstlerische Praxis)	-	540	18
	2.) Theoretisches Begleitseminar zum STP II (S)	35	55	3
	3.) Schriftliche Hausarbeit	-	150	5
<b>Inhalte</b>	<p>Angeleitete, begleitete und selbstständige Erarbeitung eines szenischen Projektes von 40 - 60 Minuten Länge auf einer professionell ausgestatteten Bühne. Erste Zusammenarbeit mit Bühnenbildstudierenden. Praktische wie theoretische Auseinandersetzung mit den das Projekt begleitenden Regie-, Dramaturgie- und Bühnenbild- und Kostümlehrenden. Im Studienprojekt III wird eine komplexere Aufgabenstellung (z.B. eine dramatische Gattung, ein Autor, eine stoffgeschichtliche oder inszenierungsästhetische Problematik) unter wissenschaftlichen Aspekten und Aspekten der szenischen Realisation behandelt. Die bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem erweiterten Arbeitsprozess erprobt und vertieft. Das STP III wird von einer künstlerischen/ einem künstlerischen und einer dramaturgischen Leiterin/ einem dramaturgischen Leiter gemeinsam konzipiert und durchgeführt. Sie erörtern die Projekte mit den studentischen Teilnehmerinnen/ Teilnehmern am Ende des vorhergehenden Semesters. In der vorlesungsfreien Zeit sollen die Projekte vorbereitet werden.</p>			
<b>Qualifikationsziele</b>	Reflektierte Umsetzung von erarbeiteten konzeptionellen Entwürfen in der praktischen Probenarbeit; Regieführen als bewusste Umsetzung einer Textvorlage wie einer dramaturgischen Konzeption, als Organisation von Licht, Ton, Raum, Bewegung, Kostüm, als Auseinandersetzung mit dem Schauspieler			
<b>Leistungsnachweis</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Präsentation eines 60 min szenischen Projekts</li> <li>2.) Referat/Thesenpapier/schriftliche Arbeit</li> <li>3.) schriftliche Arbeit</li> </ol>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Regie 5			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			



**1.1.7 Regie 7**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Regie 7			RS-R-7
<b>ECTS-Punkte</b>	10			
<b>SWS gesamt</b>	1			
<b>Studiensemester</b>	7			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Freies Projekt (Projektarbeit, angeleitete künstlerische Praxis)	-	240	8
	2.) Marketing Abschlussinszenierung (Seminar)	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	Inszenierung eines freien Projektes in selbst gewählten Zusammenhängen und unter selbst organisierten Produktionsbedingungen / Marketing-Vorbereitungen für die Abschlussinszenierung			
<b>Qualifikationsziele</b>	Von der eigenen Ideenfindung über Projektskizzierung und Projektentwicklung zur selbstverantworteten Inszenierung / Möglichkeiten der Projektfinanzierungen kennen zu lernen			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Präsentation eines szenischen Projekts 2.) Marketingkonzept für die Abschlussinszenierung			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	bestandenes Modul Regie 6			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.2 Module Theorie****1.2.1 Theorie 1**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Theorie 1			RS-Th-1
<b>ECTS-Punkte</b>	12			
<b>SWS gesamt</b>	4 pro Semester			
<b>Studiensemester</b>	1 und 2			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1. Geschichte und Theorie des Theaters, Dramaturgie (2 Seminare)	70	110	6
	2. Musiktheater, Tanztheater, Film, Kunstgeschichte, Gender Studies (2 Seminare)	70	110	6
<b>Inhalte</b>	Überblicksveranstaltungen Theatergeschichte; Einführung in das Feld der Theaterdramaturgie; Dramaturgien der Hamburger Theater; Beispiele von Werkanalysen; Beispielhafte Einführungen in die Produktionsdramaturgie; Einführung in den Arbeitsfelder Musiktheater, Tanztheater, Film, Kunst- und Kulturgeschichte			
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse der Theatergeschichte; Bewusstwerden der Möglichkeiten und Grenzen der Dramaturgie; Kenntnis und Diskussion der Spielpläne ausgewählter Hamburger Theater; Fähigkeit, einen dramatischen Text für die Bühne „lesen“ zu können; Kenntnis des Arbeitsvorgangs Produktionsdramaturgie von der Konzeption über die Inszenierung bis zur Vermittlung; Ausblicke über den Rand der Schauspieldramaturgie			
<b>Leistungsnachweis</b>	Je 2 Lehrveranstaltungen aus den Bereichen 1.) und 2.)Leistungsnachweise: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.2.2 Theorie 2**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Theorie 2			RS-Th-2
<b>ECTS-Punkte</b>	12			
<b>SWS gesamt</b>	4 pro Semester			
<b>Studiensemester</b>	3 und 4			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Geschichte und Theorie des Theaters, Dramaturgie (2 Seminare)	70	110	6
	2.) Musiktheater, Tanztheater, Film, Kunstgeschichte, Gender Studies (2 Seminare)	70	110	6
<b>Inhalte</b>	Beispielhafte Theatergeschichte; Einführungen in die Ästhetiken des modernen Dramas; beispielhafte Einführungen in die Ästhetiken des zeitgenössischen Theaters; Vermittlung von Grundlagen in den Arbeitsfeldern Musiktheater, Tanztheater, Film, Kunst- und Kulturgeschichte.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnis und Diskussion der Differenz klassisches / modernes Drama; Kenntnis der Diskussion „Postdramatisches Theater“; reflektiertes Bewusstsein ästhetischer Zeitgenossenschaft.			
<b>Leistungsnachweis</b>	Je 2 Lehrveranstaltungen aus den Bereichen 1.) und 2.) Alternativen: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Theorie 1			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.2.3 Theorie 3**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Theorie 3			RS-Th-3
<b>ECTS-Punkte</b>	4			
<b>SWS gesamt</b>	Pro Semester 1			
<b>Studiensemester</b>	5 und 6			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	2 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Betriebskunde / Vertragsrecht (S)	17,5	42,5	2
	2.) Projektmanagement (S)	17,5	42,5	2
<b>Inhalte</b>	Kenntnisse in den Bereichen Betriebskunde, Vertrags- und Verlagsrecht und Projektmanagement.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Kenntnisse über Betriebskunde des Theaters und des komplizierten Vertragsrechts sowie über Projektmanagement.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) und 2.) Alternativen: Referat/mündliche Prüfung/Klausur/Hausarbeit			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Theorie 2			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.3 Module Schauspiel und Bewegung für Regiestudierende****1.3.1 Schauspiel/Bewegung 1**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Schauspiel / Bewegung 1			RS-SB-1
<b>ECTS-Punkte</b>	12			
<b>SWS gesamt</b>	12			
<b>Studiensemester</b>	1			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Schauspielunterricht (G)	35	25	2
	2.) Körper- Stimmtraining / Sprechbildung (G)	17,5	12,5	1
	3.) Choreografische Übungen (G)	70	50	4
	4.) Choreografisches Projekt 1 (Projektarbeit, künstlerische Praxis)	70	50	4
	5.) Körpertechniken (G)	17,5	12,5	1
<b>Inhalte</b>	Begleitung einer schauspielerische Grundausbildung, Bühnentraining, Improvisation, Einführung in dramatisches Handeln, Ensemblearbeit; Hinführung Körper und Bewegung im Raum; Musik und Bewegung, Choreographische Etuden, Projektarbeit mit dem Ziel einer choreografischen Präsentation.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der Fähigkeit im Umgang mit seinem eigenen Instrument, dem Körper und die Stimme, den szenischen Wahrnehmungen und des Gefühls für Rhythmus, Bewegung im Raum, Dialog von Bewegungen, Vermittlung von szenisch-kompositorischem Grundlagenwissen.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) bis 5.) Künstlerisch-praktische Prüfungen			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.3.2 Schauspiel / Bewegung 2**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Schauspiel / Bewegung 2			RS-SB-2
<b>ECTS-Punkte</b>	12			
<b>SWS gesamt</b>	12			
<b>Studiensemester</b>	2			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Schauspielunterricht (G)	35	25	2
	2.) Körper- Stimmtraining / Sprechbildung (G)	17,5	12,5	1
	3.) Choreografische Übungen (G)	70	50	4
	4.) Choreografisches Projekt 2 (Projektarbeit, künstlerische Praxis)	70	50	4
	5.) Körpertechniken (G)	17,5	12,5	1
<b>Inhalte</b>	Einführen in das methodische Arbeiten an der Rolle. Verkörperung einer Fremdfigur. Einführung in schauspielorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining, Impuls- und Rhythmusübungen			
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handels als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstseins, Schulung der inneren und äußeren körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) bis 3.) + 5.): Künstlerisch-praktische Prüfungen, 4.): Präsentation			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 1			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.3.3 Schauspiel/Bewegung 3**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Schauspiel/Bewegung 3			RS-SB-3
<b>ECTS-Punkte</b>	5			
<b>SWS gesamt</b>	5			
<b>Studiensemester</b>	3			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Improvisationsübungen (G)	35	25	2
	2.) Bewegungslehre (G)	35	25	2
	3.) Körpertechniken (G)	17,5	12,5	1
<b>Inhalte</b>	Weiterführungen der Improvisationstechniken, Einführung in schauspielorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining, Verslehre als Teil der Sprechbildung			
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handels als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstsein; das Sprechen denken lernen.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) bis 3.): Künstlerisch-praktische Prüfung			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 2			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.3.4 Schauspiel/Bewegung 4**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Schauspiel/Bewegung 4			RS-SB-4
<b>ECTS-Punkte</b>	5			
<b>SWS gesamt</b>	5			
<b>Studiensemester</b>	4			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Arbeit an der Rolle (G)	35	25	2
	2.) Bewegungslehre (G)	35	25	2
	3.) Körpertechnik (G)	17,5	12,5	1
<b>Inhalte</b>	Einführen in das methodische Arbeiten an der Rolle. Verkörperung einer Fremdfigur. Einführung in schauspielorientierte moderne Bewegungsformen. Ensemblearbeit. Körpertraining, sprechbildnerische Begleitung des Studienprojektes 1			
<b>Qualifikationsziele</b>	Erwerb der Fähigkeit des szenischen Handels als Akteur; Erhöhung des Körperbewusstseins			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) bis 3.): Künstlerisch-praktische Prüfung			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Schauspiel/Bewegung 3			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.4 Wahlmodule**



**1.4.1 Wahlmodul 1**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Wahlmodul 1		RS-W-1	
<b>ECTS-Punkte</b>	14			
<b>SWS insgesamt</b>	durchschnittlich ~3,5 je Semester			
<b>Studiensemester</b>	1.-4. Semester			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	4 Semester/ Wahlmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		<b>Präsenzzeit (h)</b>	<b>Vor- /Nachbe- reitung (h)</b>	<b>Credits (ECTS)</b>
	Regieworkshops, Übungen mit Schauspielern, Schauspieltechniken, Chorisches Sprechen (gemeinsam mit Schauspiel), Musik/Rhythmus/Gesang im Theater (gemeinsam mit Schauspiel), Bewegung, Choreografie, Performance, Bühnenmusik, Gender Studies, Medientechnik. Exkursionen. Lehrveranstaltungen aus den Modulen Theorie, aus den Lehrangeboten der Hochschule für Musik und Theater oder der Universität Hamburg. Empfohlen werden 2 Credits im 1. Semester und je 4 Cr. Im 2. bis 4. Sem.	~245	~175	14
<b>Inhalte</b>	Je nach Veranstaltungstyp			
<b>Qualifikationsziele</b>	praktische Vertiefungen und Spezifizierungen in den Bereichen Regie, Schauspiel, Bewegung. Praktische Berührungen mit avancierten Handschriften des Regietheaters und mit besonderen zeitgenössischen Formen theatraler Praxis jenseits der Sprechtheaterkonventionen.			
<b>Leistungsnachweis</b>	Je nach Art der Veranstaltung: Künstlerisch-praktische Prüfung, Referat/Thesenpapier/Hausarbeit, öffentliche oder hochschulöffentliche Präsentation			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandene Aufnahmeprüfung			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.4.2 Wahlmodul 2**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Wahlmodul 2			RS-W-2
<b>ECTS-Punkte</b>	6			
<b>SWS gesamt</b>	Durchschnittlich 2 SWS /Semester			
<b>Studiensemester</b>	5 bis 7			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	3 Semester/ Wahlmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	Regieworkshops, Übungen mit Schauspielern, Schauspieltechniken, Chorisches Sprechen (gemeinsam mit Schauspiel), Musik/Rhythmus/Gesang im Theater (gemeinsam mit Schauspiel), Bewegung, Choreografie, Performance, Bühnenmusik, Gender Studies, Medientechnik, Exkursionen, Lehrveranstaltungen aus den Modulen Theorie, aus den Lehrangeboten der Hochschule für Musik und Theater oder der Universität Hamburg 3-6 Veranstaltungen freier Wahl	~105	~75	6
<b>Inhalte</b>	Je nach Veranstaltungstyp			
<b>Qualifikationsziele</b>	Praktische Vertiefungen und Spezifizierungen in den Bereichen Regie, Schauspiel, Bewegung. Praktische Berührungen mit avancierten Handschriften des Regietheaters und mit besonderen zeitgenössischen Formen theatraler Praxis jenseits der Sprechtheaterkonventionen			
<b>Leistungsnachweis</b>	Je nach Art der Veranstaltung, Alternativen: Künstlerisch-praktische Prüfung, Referat/Thesenpapier/Hausarbeit, öffentliche oder hochschulöffentliche Präsentation			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Wahlmodul 1			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.5 Abschlussmodule****1.5.1 Abschlussmodul Theorie**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Theorie			RS-A-Th
<b>ECTS-Punkte</b>	18			
<b>SWS gesamt</b>	2			
<b>Studiensemester</b>	7			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Kolloquium (S)	35	55	3
	2.) Abschlussarbeit (Selbständige Arbeit)	-	300	10
	3.) Prüfungsgespräch (Selbständige Vorbereitung)	-	150	5
<b>Inhalte</b>	Thema und Gegenstand der schriftlichen Abschlussarbeit im Umfang von 30-40 Din A4 Seiten sollen ein Thema reflektieren, das im Zusammenhang mit den Studienprojekten oder der geplanten künstlerischen Abschlussarbeit steht, und einen eigenständigen Beitrag ermöglichen. Das mündliche Prüfungsgespräch besteht aus der Diskussion der schriftlichen Abschlussarbeit und der Prüfung eines frei gestellten Themas aus dem Bereich Geschichte und Theorie des Theaters. Das Kolloquium diskutiert die Themen und Arbeiten der Absolventen.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Befähigung der Studierenden zur theoretisch-reflexiven Arbeit im Bereich der Regie des literarischen Schauspiels wie des sich ständig weiter entwickelnden modernen Regietheaters sowie der angrenzenden performativen Bereiche.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Hausarbeit 2.) Schriftliche Arbeit von 30-40 Seiten Umfang 3.) Prüfungsgespräch von 45-60 Min. Dauer			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Theorie 3; Erreichung von 180 Credits			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			

**1.5.2 Abschlussmodul Regie**

<b>Modulbezeichnung /-code</b>	Abschlussmodul Regie			RS-A-R
<b>ECTS-Punkte</b>	30			
<b>SWS gesamt</b>	3			
<b>Studiensemester</b>	8			
<b>Dauer / Art des Moduls</b>	1 Semester/ Pflichtmodul			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich			
<b>Lehrveranstaltungen (Art)</b>		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbereitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Konzeption der Abschlussinszenierung		660	12
	2.) Abschlussinszenierung (Bachelorarbeit)		660	12
	3.) Regiebegleitung (E)	17,5	72,5	3
	4.) Kolloquium (S)	35	55	3
<b>Inhalte</b>	Die künstlerische Abschlussarbeit besteht aus der selbstständigen, frei gewählten Abschlussinszenierung begleitet durch ein Abschluss-Kolloquium und durch Einzelunterricht durch eine Regielehrende / einen Regielehrenden.			
<b>Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Befähigung zur künstlerisch-szenischen Arbeit im klassischen oder performativ erweiterten Bereich Regie Schauspiel.			
<b>Leistungsnachweis</b>	1) Schriftliche Dokumentation der inhaltlichen Vorbereitungen und Reflexion der Konzeptionsprobe 2) Öffentliche Präsentation 3) Prüfungsgespräch 4) Vorstellung und Diskussion des Konzeptpapiers			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Regie 7, Erreichung von 180 Cr. und Abgabe der schriftlichen Abschlussarbeit.			
<b>Koordination</b>	Fachgruppensprecher/in Regie			
<b>Empfohlene Basisliteratur</b>	n.V.			